

Anlage 2 / Februardaten

Berechnung gem. Daten 9. Februar epicentro ISS Rom

Menschen	Anzahl Dosen	Gesamte Dosen
17.138.231	3	51.414.693
9.057.038	2	18.114.076
20.257.123	2	40.514.246
1.663.892	1	1.663.892
48.116.284		111.706.907

: 100.000 Dosen
 x 17,6 schwere Fälle (Impfschäden) pro 100.000 Dosen (gem. Jahresbericht AIFA)
 = **19.660** Gesamt schwere Fälle

% bezogen auf Wert Anzahl!								
Menschen	1 Impfung	2 I < 120 Tage	2 I > 120 Tage	3 I	Gesamt	%	Ungeimpfte	%
Anzahl	1.663.892	9.057.038	20.257.123	17.138.231	48.116.284		5.893.661	
angesteckt	127.486	597.335	1.249.396	738.378	2.712.595	5,6376	777.547	13,1929
Krankenhaus	1.437	3.426	14.598	9.017	28.478	0,0592	15.695	0,2663
Intensivtherapie	66	125	803	378	1.372	0,0029	1.716	0,0291
verstorben	220	232	2.508	1.331	4.291	0,0089	3.144	0,0533
K + IT + V	1.723	3.783	17.909	10.726	34.141	0,0710	20.555	0,3488
IT + V	286	357	3.311	1.709	5.663	0,0118	4.860	0,0825

2,644 = % v. angest. Ungeimpfte

Legende

- I = Impfung
- IT = Intensivtherapie
- K = Krankenhaus
- V = Verstorben

alle Italiener über 12 Jahre = 48.116.284 + 5.893.661 = 54.009.945

für Anlage 4:

Geimpfte	3 I	% v. A.	% v. angest.
Anzahl	17.138.231	-	-
angesteckt	738.378	4,3084	-
K + IT + V	10.726	0,0626	1,4526

v = von

A. = Anzahl

angest. = angesteckt

Hochrechnung gem. Daten Folgen alle ungeimpft:

54.009.945
0,3488 (Prozentsatz gem. Berechnung)
188.387 schwere Fälle durch Ansteckung
0 schwere Fälle durch Impfschäden
<u>188.387</u>

Berechnung Situation gem. tatsächlicher Februardaten:

54.009.945 davon 48.116.284 geimpft und 5.893.661 ungeimpft
34.141 * schwere Fälle Geimpfte (Impfdurchbrüche)
19.660 ** schwere Fälle durch Impfschäden
20.555 schwere Fälle Ungeimpfte
<u>74.356</u>
53.801 *+**= Summe schwere Fälle Geimpfte Gesamt (Impfdurchbrüche u. -schäden)

Hochrechnung gem. Daten Folgen alle 3 mal impfen:

54.009.945
0,071 (Prozentsatz gem. Berechnung)
38.347 schwere Fälle Geimpfte (Impfdurchbrüche)
28.512 bei 17,6 schweren Fällen pro 100.000 Dosen bei 162 Millionen Dosen (Impfschäden)
<u>66.859</u>

Fazit:

Losgelöst von den Dezemberdaten erscheint es bei den Februardaten so, dass die Impfung viele Leben gerettet hat! Betrachtet man allerdings die Verschlechterung der Daten von Dez. zu Feb. fällt auf, dass sich die Zahlen sowohl bei Geimpften (2,1223-fache Verschlechterung von 25.350 zu 53.801) als auch Ungeimpften (2,6799-fache Verschlechterung von 7.670 zu 20.555) ähnlich hoch verschlechtert haben. Bei einem Weiterimpfen muss mit berücksichtigt werden, dass die schweren Fälle durch Impfschäden unter 22,3 pro 100.000 Dosen liegen sollten, sonst kommt es auch hier zum gegenteiligen Effekt.